



Foto: Salomon

Laufend bergauf

Der Berg ruft. Auf alle Laufsportfans, die es gerne anspruchsvoll haben, warten in den kommenden Wochen mehrere Bergläufe in der Region.

Bereits am kommenden Wochenende vom 30. Juli bis 1. August starten Läufer, die es ganz extrem wollen, zum „**6. Chiemgauer 100 Bergultra**“. Bei dem Natur-Trail-Erlebnislauf, der bereits seit 2005 durchgeführt wird, werden hauptsächlich alpine Wander- und Forstwege benützt und es sind mehrere nennenswerte und technisch sehr schwierige Anstiege und Abstiege zu bewältigen. Er ist den härteren amerikanischen 100 Meilen Landschaftsläufen nachempfunden, die Hauptstrecke beträgt jedoch "nur" europäische 100 Kilometer. Eine Verlängerung auf 100 Meilen ist allerdings möglich. Insbesondere für Läufer, die erstmals eine derartige Strecke bewältigen wollen, bestehen Verkürzungsmöglichkeiten auf 66 oder 80 Kilometer. Die Veranstalter wollen das Rennen entgegen dem allgemeinen Vermarktungstrend weiterhin möglichst unspektakulär gestalten, das Lauferlebnis an sich in den Vordergrund stellen. Es gibt deshalb keine Altersklassenwertung, Preis- oder Antrittsgelder. Was es gibt: Sachpreise, die unter allen 100+ km-Finishern verlost werden, Trophäen für die ersten drei Damen und Herren der 100er-Strecken, Finisher-Souvenire für alle Strecken, Nudelparty und ein sicherlich unvergessliches Lauferlebnis. Infos unter <http://www.chiemgauer100.de>.

Etwas weniger weit, aber auch sehr anspruchsvoll ist der "**Schuhbräualmlauf**" am Mittwoch, 4. August, der einmal mehr von der Skiabteilung des ASV Großholzhausen durchgeführt wird. Massenstart ist um 19 Uhr in der Sulzbergstraße in Großholzhausen. Dann geht es hinauf über eine 7,5 Kilometer lange, schöne Bergstrecke mit 678 zurückzulegenden Höhenmetern zur Schuhbräualm. Den Streckenrekord halten hier Hans Kogler (Adidas Berglauf Team) mit 34.43 Minuten bei den Herren und Rosi Mayr (SB Rosenheim) mit 42.18 Minuten bei den Damen. Die Startgebühr beträgt 10 Euro. Meldungen an reichertregina@web.de. Infos und Ausschreibung unter www.asv-grossholzhausen.de.

Der nächste Berglauf in der Region folgt dann am 15. August. Da lädt der WSV Oberaudorf zum "**23. Brunnsteinlauf**" ein. Start ist hier bereits um 9 Uhr am Oberaudorfer Luegsteinsee. Das Ziel wird nach 8,5 Kilometern und einer Höhendifferenz von 880 Metern am Brunnsteinhaus erreicht. Zuerst erwartet die Läufer eine drei Kilometer lange Teerstraße, dann ein befestigter Fahrweg. Neben der Einzelwertung - sechs Altersklassen für Damen und Herren - gibt es eine Mannschaftswertung für vier Läufer. Hilfsmittel, wie Skistöcke, sind nicht erlaubt. Den vorjährigen Brunnsteinlauf gewannen Paula Mangold-Wolf von Post-Telekom Rosenheim sowie Thomas Bauer, SVO La Germaringen. Damen-Streckenrekord lief im Jahr 2007 die Berlinerin Birgit Unterberger, mit 49.15 Minuten. Bei den Herren hält die Bestmarke Hans Kogler, LSV 1990 Kitzbühel, mit 40.49.02 Minuten. Meldungen an info@wsvoberaudorf.de, die Ausschreibung gibt es unter www.wsvoberaudorf.de.

Am 28. August können die Bergläuffans dann erneut im Inntal beim "**Astenlauf**" an den Start gehen. Veranstalter ist der ASV Flintsbach, Abteilung Fußball. Start ist hier um 18.30 Uhr am Rathaus in Flintsbach. Die Streckenlänge hinauf zum Ziel beim Berggasthof Hohe Asten beträgt

rund 6,5 Kilometer. Höhenmeter sind 652 zu bewältigen. Die Bestzeit liegt hier bei 27,33 Minuten. Es gibt Altersklassenwertung. Infos und Online-Anmeldung unter www.astenlauf.de.

Petra Rapp 28.07.2010

[Artikel drucken](#) [Fenster schliessen](#)

URL zu diesem Artikel:

www.chiemsee-nachrichten.de/zet_report_351_46190.html

Copyright 2010 by chiemsee-nachrichten.de